Was die Schweizer wirklich wählen werden!

Autor(en): Blum, Bruno / Baggenstoss, Toni

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 117 (1991)

Heft 37

PDF erstellt am: 26.05.2024

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-618112

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Was die Schweizer wklich wählen werden!

Wenn morgen Nationalratswahlen wären, dann würden 19% der Schweizerinnen und Schweizer SP wählen, 16% FDP, 14% CVP und sensationelle 13% die Grünen. So zumindest sieht es eine

Umfrage, deren Resultate die *Schweizer Illustrierte* vor einigen Wochen in grosser Aufmachung präsentierte. Alles Quatsch allerdings, wie sich in der Zwischenzeit herausstellte. Denn der

sentativen Ergebnisse liegen nun vor, und wir zeigen Ihnen hier, was die Schweizer Stimm-bürger am Wahlwochenende im kommenden Oktober wirklich wählen werden.

